



SPÖ info

guns kirchen

Zugestellt durch die Österreichische Post AG

Ausgabe Juli 2016

Für eine gesicherte Kinderbetreuung in Guns kirchen: Wir fordern den Baubeginn für den 2. Kindergartenstandort



Von der SPÖ Guns kirchen initiiert und 2009 unter Bürgermeisterin Karoline Wolfesberger bereits die ersten Schritte gesetzt: Der Bau des Kindergarten im Ortsteil Straß.

Wir fordern im Interesse vielen Guns kirchner Familien die rasche Umsetzung dieses Projektes!

Vor allem müssen dabei die steigenden Geburtenziffern (2015: 66 Geburten, 2016 bis 01.06 bereits 33 Geburten) in Guns kirchen und der nicht unerhebliche Zuzug von Jungfamilien in unsere Gemeinde berücksichtigt werden. Zudem würde mit diesem 2. Kindergartenstandort auch die bereits schon vom Platzangebot angespannte Situation in der Krabbelgruppe und im Hort entlastet werden.

Vizebürgermeister Fritz Nagl und Gemeindevorstand Jochen Leitner werden sich mit dem Team der SPÖ Guns kirchen dafür einsetzen!

Aus dem Inhalt:

- ⇒ News vom Pensionistenverband und von den Kinderfreunden → Seite 2
- ⇒ SPÖ Guns kirchen fordert Senkung der Kanal- und Wassergebühren → Seite 3
- ⇒ Informationen aus dem Gemeinderat → Seite 3
- ⇒ Birgit Gerstorfer neue Landespartei vorsitzende der SPÖ OÖ → Seite 4



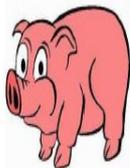
Die Kinderfreunde

Unsere kleine Farm

beim **FAMILIENFEST**
der Kinderfreunde Gunskirchen



Am Samstag 10. September 2016 von 14:00 - 17:00 Uhr



Starke Spielstationen mit Hüpfburg und Tombola
für Kinder und Erwachsene

am Sportplatz hinter der Schule
nur bei Schönwetter!



GUNSKIRCHEN

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

ORTSGRUPPE
GUNSKIRCHEN

EINLADUNG
zum
SOMMERFEST

Freitag 15. Juli 2016
Beginn 11.00 Uhr

Raiffeisenplatz

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Tombola

Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt.

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Pensionistenverband Gunskirchen feierte 50-jähriges Bestandsjubiläum



Mit einer Festveranstaltung feierte der Gunskirchner Pensionistenverband am 30. April mit 230 anwesenden Mitgliedern sowie vielen geladenen Gästen im Veranstaltungszentrum sein 50-jähriges Bestehen.

PV Landespräsident Heinz Hillinger, Vizebürgermeister Friedrich Nagl, PV Ortsvorsitzende Ingrid Mair, Bezirksvorsitzende Christa Dittlbacher, Bürgermeister a.D. Karl Grünauer, Bürgermeister Josef Sturmair (von links nach rechts)

der Gunskirchner Vizebürgermeister Friedrich Nagl, der in seiner Rede über die geschichtliche Entwicklung des PV Gunskirchen referierte. Alle Gäste wurden mit einer schön gestalteten Festschrift, die zu diesem Jubiläum extra verfasst wurde, beschenkt. Junge Musiker der Landesmusikschule Gunskirchen unter der Leitung von Direktor Mag. Johann Wadauer gaben der Veranstaltung einen musikalischen und feierlichen Rahmen.

Die Ortsvorsitzende Frau Ingrid Mair gestaltete mit ihrem Team zu diesem Jubiläum ein wunderbares Fest. Die Festansprachen hielten der Landespräsident des OÖ. Pensionistenverbandes Heinz Hillinger und

Ingrid Mair neue PVÖ Bezirksvorsitzende in Wels



Anlässlich der Bezirkskonferenz des Pensionistenverbandes am 13. Juni in Wels im Gasthof „Zur Waldschänke“ wurde die **Obfrau des PV Gunskirchen Ingrid Mair** einstimmig zur neuen PVÖ Bezirksvorsitzenden gewählt.



Friedrich Nagl
Vizebürgermeister

**Liebe Günskirchnerinnen
und Günskirchner**

Heuer kann ein besonders erfreuliches Jubiläum gefeiert werden. Unser **Jugendzentrum WVDS** (Weg von der Straße) ermöglicht bereits seit 10 Jahren den Günskirchner Jugendlichen sinnvolle Freizeitgestaltung. Der sogenannte **JugendRaum** in der Pichler Straße hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Es kann also eine Erfolgsbilanz gezogen werden. Seit dieser Zeit ist Herr Ralf Müller mit seinem Team für die professionelle Betreuung und Fürsorge unserer Jugendlichen und der Institution zuständig. Für den engagierten Einsatz all die Jahre sage ich ein herzliches Dankeschön. Zukünftig wird die offene und aufsuchende Jugendarbeit, die schon jetzt laufend erweitert wird, einen noch größeren Stellenwert im Sozialbereich einnehmen.

Der **GÜNSKIRCHNER FERIENPASS 2016**, bei dem heuer erstmalig auch eine Online-Anmeldung möglich war, bietet wieder ein tolles Freizeitprogramm. Ich danke allen sehr herzlich, die ehrenamtlich mithelfen und sich so sorgfältig um die einzelnen Programmpunkte kümmern. Ein besonderer Dank gilt auch wieder den Schülerinnen und Schülern der NMS Günskirchen, die gemeinsam die grafische Gestaltung des Ferienpasses übernommen haben.

**Ich wünsche Ihnen einen
schönen Sommer und
erholungsreiche Urlaubstage**
Ihr Friedrich Nagl

SPÖ Günskirchen fordert Senkung der Kanal - und Wassergebühren!



Im Jahr 2010 beschlossen die ÖVP und FPÖ Fraktionen im Gemeinderat gegen die Stimmen der SPÖ eine massive Erhöhung der Kanal - und Wassergebühren - und dazu gleich noch weitere automatische jährliche Erhöhung bis 2017!

Auf Initiative der SPÖ konnten schließlich ab 2013 zumindest die weiteren jährlichen Erhöhungen „eingefroren“ werden. Die Gemeinde Günskirchen konnte im Bereich Wasser/Kanal in den letzten Jahren aber nicht nur Rücklagen bilden, sondern jährlich hohe **Gewinnentnahmen** lukrieren! **2015 waren es sogar schon über 926.000,-Euro (!)**, davon über 600.000,-Euro aus dem Bereich Kanal. Insgesamt wurden **unter Bürgermeister Sturmair und der ÖVP Mehrheitsfraktion - natürlich immer mit FPÖ Unterstützung - fast 4 Millionen Euro entnommen** und dem Budget für andere Projekte zugeführt.

Die SPÖ Günskirchen fordert daher die Senkung dieser unsozialen Gebühren - es ist unserer Meinung nach nicht einzusehen, dass z.B. nur der Teil der Haushalte, welcher am Kanalsystem angeschlossen ist, das Gemeindebudget sanieren muss!

**Liebe Günskirchnerinnen,
Liebe Günskirchner!**

Das Altstoffsammelzentrum Günskirchen, kurz **ASZ** genannt, ist eine Drehscheibe für die moderne Abfallwirtschaft. Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können mit Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASZ's ihre alten Verbrauchsstoffe entsorgen. Die fürs Recycling abgegebenen Stoffe im ASZ Günskirchen sind in der Zukunft wertvolle Rohstoffe und Ressourcen. Im Jahr 2014 wurden 1.934.687 kg und im Jahr 2015 wurden 1.828.844 kg von den Günskirchnerinnen und Günskirchner m ASZ abgegeben. Durch den heißen Sommer 2015 ging der Grünschnitt um ca. 70 000kg zurück, insgesamt wurde im Jahr 2015 106.000 kg weniger entsorgt.



Jochen Leitner
Gemeindevorstand

Abschließend wünsche ich allen Günskirchnerinnen und Günskirchner einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern viel Spaß in den Ferien.

Ihr Jochen Leitner



Sozialdemokratische
Partei
Oberösterreich



Am 18. Juni ist Birgit Gerstorfer beim ao. Landesparteitag in Marchtrenk zur Landesparteivorsitzenden gewählt worden. Am 7. Juli übernimmt sie als Landesrätin das Sozialressort von Reinhold Entholzer.

GERSTORFER ÜBER ROTE HERZEN, DIE VOGELPERSPEKTIVE UND IHREN POLIT-STIL

Brauchen klare **Botschaften**

Zuverlässig. Kreativ. Belastbar. Drei Eigenschaften, mit denen sich Birgit Gerstorfer selbst beschreibt. Dazu sei sie schon immer ein politisch denkender Mensch gewesen. Und eine Idealistin. Nun ist sie auch die Nummer eins der SPÖ OÖ. Beim außerordentlichen Landesparteitag am 18. Juni wurde die 52-Jährige zur Landesparteivorsitzenden gewählt.

WIE WILLST DU DIE PARTEI ZURÜCK AUF DIE ERFOLGSSPUR FÜHREN?

Ich bin mir sicher, dass es viele rote Herzen gibt, die vielleicht in letzter Zeit vergraben worden sind. Diese Herzen will ich zurückgewinnen. Mit einer Politik, bei der die Werte der Sozialdemokratie wieder in den Vordergrund rücken müssen. Wir brauchen wenige, aber klare Botschaften, die bei den Menschen auch ankommen.

DU GEHST ALS QUEREINSTEIGERIN IN DIE POLITIK. WARUM?

Weil mich die Aufgabe unheimlich reizt. Ich will etwas bewegen – gemeinsam mit allen FunktionärInnen, mit allen Mitgliedern. Ich bin schon auch eine Idealistin und ich fühle mich ein Stück berufen, etwas für die Menschen zu leisten. Ich bin zwar eine Quereinsteigerin, muss dazu aber sagen, dass ich immer ein politisch denkender Mensch war, auch in meiner Funktion als AMS-Landesge-

schäftsführerin. Vielleicht ist es in der derzeitigen Situation auch ein großer Vorteil, nicht aus der Partei gewachsen zu sein, die Dinge ein wenig aus der Vogelperspektive zu sehen und einiges hinterfragen zu können, was für andere selbstverständlich ist.



WIE WIRD DEIN POLITISCHER STIL SEIN?

Ich will bitte kein Harmonie in der Politik. Es wird die nötige Härte brauchen. Wichtig ist mir aber gegenseitiger Res-

pieren können diese ewigen Streitereien der PolitikerInnen doch längst nicht mehr hören. Da darf die SPÖ ruhig einmal vor der eigenen Haustüre zu kehren beginnen.

DU WIRST ES IN DER POLITIK MIT EINER MÄNNERRIEGE ZU TUN BEKOMMEN.

Der Überhang an Männern war in meinem Berufsleben immer vorhanden. Mit dem kann ich sehr gut umgehen. Und ich weiß mich durchzusetzen.

SCHWARZ UND BLAU HABEN DIE KÜRZUNG DER MINDESTSICHERUNG FÜR ASYLBERECHTIGTE BESCHLOSSEN. WIE BEURTEILST DU DIESEN SCHRITT?

Ich bin klar dagegen. Für Betroffene verschlechtert sich die Situation dramatisch. Und sie werden kurzfristig als HilfsarbeiterInnen einsteigen – und da nicht mehr herauskommen. Sie werden damit auch viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen sein. Und vorhandene Potenziale können nicht genutzt werden. Das kostet mehr als im Vorfeld in die Menschen zu investieren!

„Ich weiß mich durchzusetzen – auch gegenüber Männern“

BIRGIT GERSTORFER
LANDESPARTEIVORSITZENDE

pekt. Ich werde niemanden niveaulos beschimpfen oder beleidigen. Die Menschen